

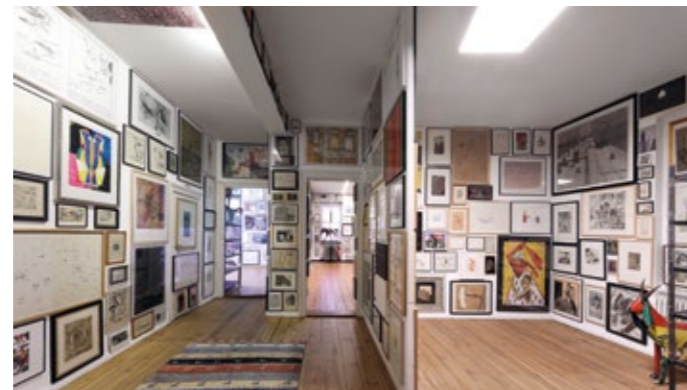
Der
FREUNDESKREIS
der ACHIM FREYER STIFTUNG
wirbt um Ihre Mitgliedschaft

A - FREYER
S - TIFTUNG
KUNSTHAUS
G - ANZ
E + GALERIE

Die Botschaften der Künste sind
unsere treuesten Weggefährten.

Die vielfältigen Aktivitäten der ACHIM FREYER STIFTUNG werden durch den FREUNDESKREIS mit Ideen, eigener Tatkraft und finanziellen Beiträgen großzügig unterstützt und ermöglicht. Das gemeinsame Erleben von Kunst nimmt einen großen Raum im Leben des FREUNDESKREISES ein. Als Mitglied werden Sie zu Previews von Ausstellungen in die GALERIE des KUNSTHAUSES, zu Theater- und Operninszenierungen von Achim Freyer sowie weiteren in- und externen Aktivitäten eingeladen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.achimfreyer.com/freundeskreis



Die Sammlung Achim Freyers ist nicht nur eine der außergewöhnlichsten Privatsammlungen Berlins, sondern gleichzeitig eine der prägnantesten Präsentationen von Kunst. Denn Freyer hat auf drei Etagen des Kunsthauses nahezu keinen Quadratzentimeter ungenutzt gelassen und die Werke über- und nebeneinander in Dialoge treten lassen.

SAMMLUNG

Da Freyer in der Entstehung der Sammlung allein auf den radikalen Blick des Künstlerischen vertraut, haben die gängigen musealen Ordnungsprinzipien wie Epoche, Genre, Stilrichtung etc. hier keine Geltung. Die Sammlung vereint Exponate in direkter Konfrontation, die in den öffentlichen Museen weder zusammen gedacht noch zusammen gezeigt werden.



Arbeiten bekannter Künstler hängen hier dicht neben den Werken unbekannter Meister. Weltberühmte Protagonisten der Kunst treten in einen Dialog mit Künstlern der Outsider Art, der l'art brut und der Naiven Kunst. Durchgesetztes trifft auf Unbekanntes, Gängiges auf Fremdes, und selbst Fundstücke aus dem Alltäglichen werden zum Mosaikstein in dieser Welt des Visuellen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sammlung sind Werke von Künstlern aus dem Osten Deutschlands, die in der Zeit der DDR ihre Kunst jenseits der künstlerischen Staatsdoktrin des Regimes behaupteten. Die Werke dieser Künstler zeigen ein kreatives Potential, das auch 30 Jahre nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten erst langsam aus den langen Schatten der eindimensionalen Betrachtung der DDR-Kunst ins Licht der Öffentlichkeit tritt.

Die Sammlung Achim Freyers ist ein Bekenntnis zu privater Poesie, zu radikalen und existentiellen Ausdrucksformen. Jenseits der Hierarchien der Wertschätzung der aktuellen Kunstwelt, ist die Sammlung Achim Freyers ein Ort des korrigierenden Eingriffs. In der lust- und respektvollen Auseinandersetzung mit dem Unbekannten und Fremden in der Welt der Kunst ist das KUNSTHAUS mit der SAMMLUNG Achim Freyers zu einem Labor der Toleranz geworden, zu einer offenen Begegnungsstätte mit den künstlerischen Potentialen unserer Existenz. Die SAMMLUNG im KUNSTHAUS zeigt Werke von:

Arp ■ Altenbourg ■ Bartnig ■ Baselitz ■ Beckmann ■ Beuys ■ A.+B. Blume ■ Bobrowski ■ Böcklin ■ Braque ■ Buthe ■ Chagall ■ Chillida ■ Clauss ■ Copley ■ Corinth ■ Cragg ■ Dalí ■ Dorazio ■ Ebersbach ■ Ensor ■ Feininger ■ Förg ■ Fruhtrunk ■ Giacometti ■ Gilles ■ Glöckner ■ Goyer ■ Goltzsche ■ Gosewitz ■ Graf ■ Graubner ■ Grosz ■ Hamilton ■ Hauser ■ Heldt ■ Hirst ■ Jawlensky ■ Judd ■ Kagel ■ Kernbeis ■ Kirchner ■ Knoebel ■ Kokoschka ■ Koller ■ Kollwitz ■ Laabs ■ Léger ■ Lewandowsky ■ Liebermann ■ Lichtenstein ■ Masson ■ Matisse ■ Meese ■ Meyer ■ Miró ■ Nicolai ■ Nikifor ■ Oppermann ■ Paeffgen ■ Paik ■ Palermo ■ Pauly ■ Pechstein ■ Penck ■ Picasso ■ Polke ■ Raffler ■ Rauch ■ Rauschenberg ■ Renoir ■ Roth ■ Saint-Phalle ■ Schlemmer ■ Schnebel ■ Schröder-Sonnenstern ■ Staeck ■ Strawalde ■ Tschirtner ■ Uecker ■ Ulrichs ■ Vostell ■ Walla ■ Wanski ■ Warhol ■ Weisse ■ Wewerka ■ Wilson ■ Wittlich ■ Zille ■ und viele anderen...



SAMMLUNG im KUNSTHAUS, 2. Etage

Foto: Gunter Lepkowski

PRESSERUNDGANG

Neue Zürcher Zeitung

Eine der erstaunlichsten Gemäldesammlungen Berlins. Achim Freyer sammelt wie er malt, Bühnenbilder schafft und inszeniert: Er vertraut auf seine Intuition, die Kraft seiner Einfälle. Ein Bild stützt das andere, eine Assoziation wird von der nächsten aufgegriffen. Sein Kunsthaus ist so zu einem eigensinnigen Kosmos geworden, gleichermassen Kommentar zur Geschichte wie Gegenentwurf zur Gegenwart. Man könnte Wochen darin verbringen und würde immer andere, neue Entdeckungen machen können.

Neues Deutschland online

Der Gastgeber Achim Freyer, ohne Attitüde bescheiden, verschmitzt, im Namen das Y mit dem I gern tauschend, ist ein Unikat des Subversiven – er ist ein einzigartiger Vermittler der Kraft, die bildende Kunst auszuströmen im Stande ist. Kurz: Toller Gastgeber, tolles Haus, Tollhaus.

Matthias Flügge

Wer ein Faible hat für das Erkunden fremder, gleichwohl im Innersten vertrauter Welten, kann hier in einen Kosmos eintauchen, in dem nichts den Blick trübt.

Berliner Zeitung

Eine der eigenwilligsten und eigensinnigsten privaten Kunstsammlungen, die sich in der Stadt finden lässt.

WUNDER
KAMMER
DER KUNST

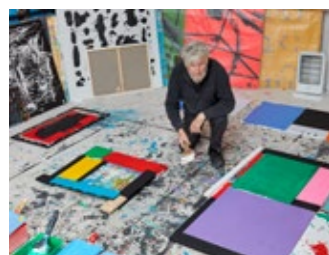
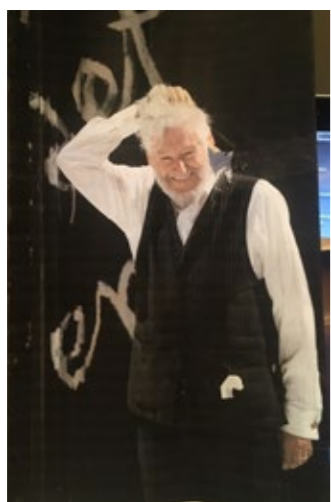
DAS KUNSTHAUS DER
ACHIM FREYER STIFTUNG

ACHIM FREYER

Achim Freyer hat als bildender Künstler ein bedeutendes Werk geschaffen. Er war auf der documenta 6 und der documenta 8 in Kassel und ist mit zahlreichen Einzelausstellungen im In- und Ausland vertreten. Achim Freyer ist auch einer der herausragenden Bühnenbildner und Regisseure unserer Zeit. An den großen Theatern Europas und an den bedeutenden Opernbühnen der Welt inszeniert er bis heute. Grundlage des Theaterschaffens ist sein bildkünstlerisches Werk.

Achim Freyer, 1934 in Berlin geboren, wurde nach seiner künstlerischen Ausbildung 1954 Meisterschüler bei Bertolt Brecht am Berliner Ensemble und der Akademie der Künste Berlin. Freyer wurde einer der stilbildenden Bühnenbildner des

o.l.: Säule, Projekt STOA 169 Polling 2020, u.l.: Achim Freyer in seinem Atelier 2020 o.r.: Installation Kunststation St. Peter, Köln 2016, u.r. Achim Freyer

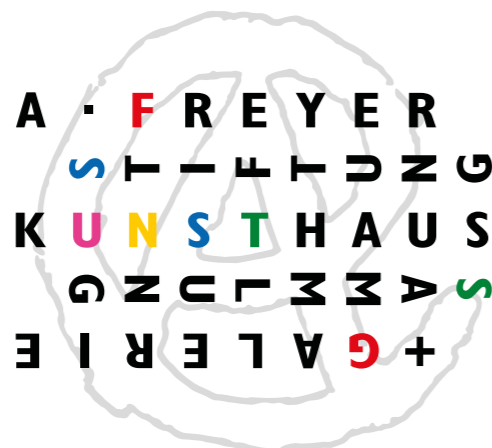


innovativen DDR-Theaters. Aber sein künstlerischer Freiheitsdrang stieß zunehmend an die Grenzen der Zensurmaßnahmen des Staates. 1972 nutzte Achim Freyer ein Italien Gastspiel mit dem Theater zur Flucht in den Westen.

Auch im Westen wurde die außergewöhnliche Kraft der Bildsprache Achim Freyers schnell erkannt. Trotz eines Grundgefühls des Exils konnte er seine Karriere nahtlos fortsetzen und führte zunehmend auch selbst Regie. Seit 1976 ist er ordentlicher Professor für Bühnenbild an der Universität der Künste in Berlin. 1988 gründete er das Freyer-Ensemble mit Schauspielern, Tänzern, Akrobaten, Sängern und Musikern. Das Werk Achim Freyers ist mit zahlreichen Preisen geehrt worden. Er ist Mitglied der Akademien der Künste in Berlin, Dresden, Leipzig, München und Bensheim und ist Träger des Bundesverdienstkreuzes I. Klasse.

STIFTUNG

Die ACHIM FREYER STIFTUNG ist eine gemeinnützige und rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts. Sie fördert die bildenden Künste mit Ausstellungen und Veranstaltungen bedeutender zeitgenössischer Kunst und widmet sich der Dokumentation und Erforschung der Sammlung, des malerischen Werkes von Achim Freyer und des Gesamtwerkes der früh verstorbenen Malerin und Bühnenbildnerin Ilona Freyer-Denecke.



KUNSTHAUS

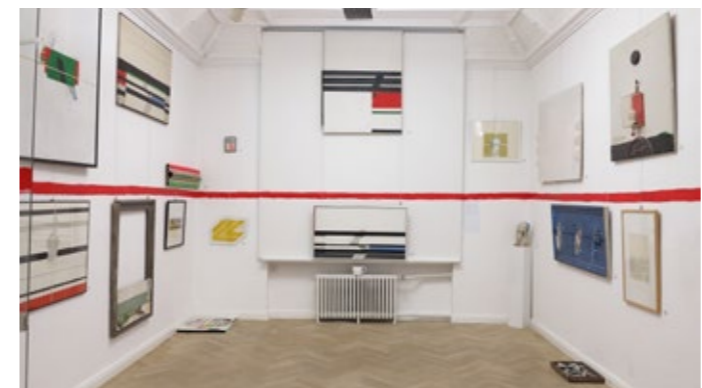
Das 1893 erbaute Haus, das unter Denkmalschutz steht, wurde zum Wohnhaus und Atelier Achim Freyers und ist heute zugleich das Domizil der ACHIM FREYER STIFTUNG. Den inneren Kern des KUNSTHAUSES bildet die seit den 1950er Jahren entstandene Kunstsammlung Achim Freyers. Weit über 2000 Werke der Kunst des 19. – 21. Jahrhunderts werden auf drei Etagen der Villa gezeigt und können im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Diese Führungen und die Besucherbetreuung des Kunsthauses werden durch ein Team ehrenamtlich tätiger Kunstfreunde ermöglicht, ohne deren tatkräftiges Engagement der Betrieb des KUNSTHAUSES in seiner heutigen Form nicht denkbar wäre. Die ACHIM FREYER STIFTUNG ist allen ehrenamtlichen Mitarbeitern zu großem Dank verpflichtet.

SAMMLUNG im KUNSTHAUS, 2. Etage und Aufgang zur 3. Etage

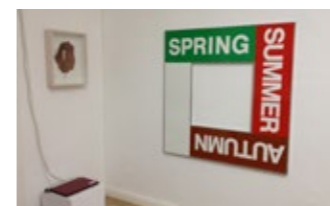
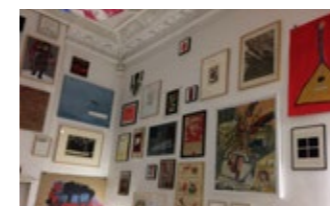


GALERIE

In der ersten Etage des KUNSTHAUSES der ACHIM FREYER STIFTUNG verleiht eine GALERIE mit wechselnden Ausstellungen wesentlicher Gegenwartskunst die Sammlung durch Veranstaltungen, Vorträge, Lesungen, Konzerte, Diskussionen, Filmvorführungen und Performances. Die Galerie wurde so zu einem Ort der zeitgenössischen Auseinandersetzung mit den kulturellen Phänomenen unserer Zeit..



o.: ACHIM FREYER MAUER FALL 2013 m.l.: MIT EIGENEM BLICK 2020 m.r. MIT KINDERAUGEN SEHEN 2019 u.l.: KÜNSTLER*INNEN ERINNERN REVOLUTIONEN 2017/18 u.r.: AM ANFANG WAR DAS WORT AM* – 4 Positionen I: Via Lewandowsky, Nanne Meyer, *Timm Ulrichs, Ruth Wolf-Rehfeldt 2017 Weitere Ausstellungen u.a.: HORST BARTNIG_KONKRET, 2016/17 ■ JENSEITS DES MONDES – Art Brut 2015/16 ■ ILONA FREYER-DENECKE 2018/19 ■ MORITZ NITSCHKE ●●, Förderprogramm 2015



GALERIE-AUSSTELLUNGEN

- MIT EIGENEM BLICK
Ehemalige StudentInnen der Meisterklasse Achim Freyer an der UDK Berlin, 20. September 2020 – 13. Dezember 2020
- MALER ALS THEATERMACHER
JÖRG IMMENDORFF – JONATHAN MEESE
31. Januar – 27. Juni 2021



In Planung
IMI KNOEBEL (2021)
vier Künstler – vier Positionen (2021)
A.R. PENCK und **KÜNSTLERFREUNDE** (2022) u.A.

Kadettenweg 53 | 12205 Berlin
Tel. 030-8339314 | team@achimfreyer.com | www.achimfreyer.com

Öffnungszeiten: Di, Do und So 15–18 Uhr und nach telefonischer Absprache.
In 2020 Galerie-Eintritt frei.
Ab 2021 Galerie-Eintritt 4 €, ermäßigt 2 €

Führungen durch die Sammlung: Do 18 Uhr und So 15 Uhr Eintritt 14€, ermäßigt 7€, SchülerInnen bis 18 Jahre Eintritt frei
Anmeldungen zur Führung bitte über: team@achimfreyer.com
www.achimfreyer.com

© 2020: ACHIM FREYER STIFTUNG, VG Bild-Kunst, Bonn und die Fotografen: Stephani Bahlecke, Ulrich Freyer, Lucie Jentsch, Gunter Lepkowski, Esther Freyer Lee Gestaltung: Markus Möritz

Der FREUNDESKREIS der ACHIM FREYER STIFTUNG wirbt um Ihre Mitgliedschaft

Beitrittserklärung

Ich möchte die ACHIM FREYER STIFTUNG unterstützen und werde Mitglied im FREUNDESKREIS.

Vorname / Name _____

Name des Partners _____

Name der Firma _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Wohnort _____

Telefon / Mobilnummer _____

E-Mail _____

Die Angaben zu Ihrer Person werden nur intern verwendet.

Mein Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 20__

- 60 € Einzelpersonen oder mehr: €
- 100 € Paare oder mehr: €
- 30 € Ermäßigungsberechtigte

Ich überweise den Beitrag auf das Konto der ACHIM FREYER STIFTUNG
IBAN DE53 100 500 00 60160 70147 bei der Berliner Landesbank

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Mitgliedschaft im FREUNDESKREIS namentlich öffentlich gemacht wird
- Ich bitte um Zusendung des Newsletters

Ort / Datum / Unterschrift _____

Die Achim Freyer Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt (Finanzamt Dresden-Süd, St.-Nr.: 203/141/15318). Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar. Bis zu einem Betrag von 200 € genügt der Kontoauszug als Nachweis. Bei höheren Beträgen erstellt Ihnen die Achim Freyer Stiftung gern eine Spendenbescheinigung. Die Kündigung der Mitgliedschaft kann per Post, E-Mail oder Fax zum 30. September eines Jahres erfolgen und ist ab dem 1. Januar des Folgejahres wirksam.

FREUNDESKREIS
der ACHIM FREYER STIFTUNG, Kadettenweg 53, 12205 Berlin
Telefon +49(0)30-8339314, E-Mail: freunde@achimfreyer.com

